Marx Engels Zentrum Berlin

Samstag, 22.10.2016

Referent: Harald Marpe

Rundgang zu den Stätten des antifaschistischen Widerstands im ehemals "Roten Kiez" und in Alt-Charlottenburg

Seminar , 13:00–16:00 Uhr

Als "Roter Kiez" wurde in den 1930er Jahren der Kiez um die damalige Wallstraße, heute Zillestraße, bezeichnet. In diesem überwiegend von kommunistischen Arbeitern besiedelten Stadtteil begann schon vor dem Januar 1933 der opferreiche Widerstand gegen die hier besonders aggressiven Angriffe der SA.

Wer weiß schon, dass Ernst Thälmann in Charlottenburg verhaftet wurde, dass die SPD hier ein großes Volkshaus besaß, oder dass Wilhelm Leuschner, der letzte Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, hier lebte. Zu diesen und noch vielen anderen historischen Stätten der deutschen Arbeiterbewegung führt unser Rundgang.

13:00 Uhr: Treffpunkt im **MEZ**, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7), Bus 109. Anschließend Einführung in die Geschichte des Kiezes

13:30 Uhr: Führung durch den Kiez mit **Harald Marpe**

15:00 Uhr Abschlussdiskussion im MEZ

Kostenbeitrag: 5 Euro

Wir bitten um Anmeldung unter: info@mez-berlin.de oder telefonisch: 030-5587 2315

Referent:

Harald Marpe

Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.